

## LANDRATS-SESSION VOM 3. Februar 2021

---

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 3. Februar 2021, 08.00 Uhr, im grossen Uristiersaal zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Ruedi Cathry, Schattdorf  
Adriano Prandi, Altdorf  
Nora Sommer, Altdorf  
1 Sitz vakant (Seedorf)

### Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 17. Dezember 2020

### Geschäfte

#### 1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

#### 2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Entscheid über die weitere Geltung und Befristung des Erlasses über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass)

Staatspolitische Kommission und Landammann Urban Camenzind, Vorsteher des Landammannamts, Bürglen

2.2 Einführung aktives Stimm- und Wahlrecht 16 (Änderung der Verfassung des Kantons Uri und des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte)

Staatspolitische Kommission und Landammann Urban Camenzind, Vorsteher des Landammannamts, Bürglen

#### 3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Motion Georg Simmen, Realp, für eine umfangreiche Revision der Urner Kantonsverfassung; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 3.2 Motion Christian Schuler, Erstfeld, zur Änderung der Personalverordnung (PV), Ausschreibung von Kaderstellen in der kantonalen Verwaltung; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 3.3 Postulat Nora Sommer, Altdorf, zur Gleichstellung; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.4 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu «Werden bei freihändigen Arbeitsvergaben durch den Kanton alle lokalen Mitbewerber berücksichtigt?»; Beratung
- 3.5 Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu «RUAG Environment verabschiedet sich aus dem Kanton Uri»; Beratung
- 4. Fragestunde

---

#### Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, begrüsst zur ersten Session im Jahr 2021. Er freut sich auf spannende und interessante Diskussionen, die zu guten Entscheiden führen sollen. Mit verschiedenen Mitteilungen zum Ablauf der Sitzung und dem Hinweis auf das zu beachtende Coronavirus-Schutzkonzept eröffnet er die Sitzung.

Der Landratspräsident erinnert an Landratskollege Max Aschwanden, Seedorf, der am 28. Dezember 2020 leider verstorben ist und würdigt sein grosses Engagement. Der Rat erhebt sich und gedenkt des Verstorbenen. Eingeschlossen ins Gedenken werden auch die ehemaligen Landratspräsidenten Josef Furger, Altdorf, Hans Zurfluh, Attinghausen, Peter Baumann, Altdorf, sowie Paul Bennet, Andermatt, welche in den vergangenen Monaten verstorben sind.

#### Geschäftsliste

Die Geschäftsliste ist unbestritten und gilt damit als genehmigt.

#### Geschäfte

- 1. Neue parlamentarische Vorstösse
- 1.1 Nr. 1 L-270 Motion Ludwig Loretz, Andermatt, zu «Freiwilligkeit der Kirchensteuer für juristische Personen»

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 2. Februar 2021 mit Begründung

1.2 Nr. 2 L-720 Parlamentarische Empfehlung Michael Arnold, Altdorf, zu Alternativen des Autoverlads Oberalp

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 3. Februar 2021 mit Begründung

1.3 Nr. 3 L-150 Interpellation Walter Baumann, Göschenen, zu Parkplätze vor dem Portal des Gotthard-Strassentunnels, Göschenen; Sinnvolle und effektive Nutzung der Parkfläche und Förderung des öffentlichen Verkehrs

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021 mit Begründung

1.4 Nr. 4 L-840 Interpellation Ruedi Wyrsch, Flüelen, zu Risiko Strommangellage

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021 mit Begründung

1.5 Nr. 5 L-750 Interpellation SP/Grüne-Fraktion (Jolanda Joos, Bürglen) zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021 mit Begründung

1.6 Nr. 6 L-720 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Infocenter 2. Röhre

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021 mit Begründung

1.7 Nr. 7 L-721 Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu Rückerstattung Sozialhilfeleistungen - Situation im Kanton Uri

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

## 2. Detailberatung und Beschlussfassung

### 2.1 Nr. 8 L-630 Entscheidung über die weitere Geltung und Befristung des Erlasses über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass)

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Dezember 2020

10 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 14. Januar 2021

#### 2.1.1 Eintreten

Martin Huser, Unterschächen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Markus Zurfluh, Attinghausen, Raphael Walker, Altdorf, Bernadette Arnold, Bürglen, und Christian Schuler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

#### 2.1.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

#### 2.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (einstimmig):

Dem Erlass vom 22. Dezember 2020 über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass) und der Befristung bis 30. Juni 2021, wie in der Beilage enthalten, wird zugestimmt.

### 2.2 Nr. 9 L-362 Einführung aktives Stimm- und Wahlrecht 16 (Änderung der Verfassung des Kantons Uri und des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte)

Siehe Beilagen

11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Dezember 2020

12 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 14. Januar 2021

#### 2.2.1 Eintreten

Martin Huser, Unterschächen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Claudia Gisler, Bürglen, Matthias Steinegger, Flüelen, Michael von Mentlen, Altdorf, und Chiara Gisler, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

### 2.2.2 Detailberatung (1. Lesung)

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

#### Zweite Lesung

Verfassungsänderungen und Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 GO).

Jolanda Joos, Bürglen, beantragt, auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird angenommen (1 Gegenstimme). Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

### 2.2.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Verfassungs- und Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Das betrifft Ziffer 1 und 2 der Schlussabstimmung. Anwesend sind 60 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 31 Stimmen.

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung der Verfassung des Kantons Uri, wie sie in der Beilage 1 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 34:24 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Die Änderung des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG), wie sie in der Beilage 2 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 35:24 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Die Motion Viktor Nager, Schattdorf, zur Einführung des aktiven Stimm- und Wahlrechts ab dem erfüllten 16. Altersjahr wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben (einstimmig).

### 3. Parlamentarische Vorstösse

#### 3.1 Nr. 10 L-632 Motion Georg Simmen, Realp, für eine umfangreiche Revision der Urner Kantonsverfassung; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

13 Text der Motion vom 3. Juni 2020

14 Antwort des Regierungsrats vom 15. Dezember 2020

Georg Simmen, Realp, beantragt, die Motion im Sinne des Regierungsrats erheblich zu erklären.

Die Motion wird mit grossem Mehr (2 Gegenstimmen) gemäss Empfehlung des Regierungsrats in dem Sinne erheblich erklärt, als sie den Regierungsrat verpflichtet, dem Landrat bzw. dem Volk verschiedene Teilrevisionsvorlagen als «Abstimmungspakete» zur Abstimmung vorzulegen.

3.2 Nr. 11 L-362 Motion Christian Schuler, Erstfeld, zur Änderung der Personalverordnung (PV), Ausschreibung von Kaderstellen in der kantonalen Verwaltung; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

15 Text der Motion vom 26. August 2020

16 Antwort des Regierungsrats vom 22. Dezember 2020

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit grossem Mehr (1 Enthaltung) erheblich erklärt.

3.3 Nr. 12 L-362 Postulat Nora Sommer, Altdorf, zur Gleichstellung; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

17 Text des Postulats vom 19. August 2020

18 Antwort des Regierungsrats vom 19. Januar 2021

Zweitunterzeichnerin Eveline Lüönd, Schattdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat mit 39:19 Stimmen (1 Enthaltung) nicht überwiesen.

3.4 Nr. 13 L-330 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu «Werden bei freihändigen Arbeitsvergaben durch den Kanton alle lokalen Mitbewerber berücksichtigt?»; Beratung

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 30. September 2020

20 Antwort des Regierungsrats vom 12. Januar 2021

Zweitunterzeichnerin Jolanda Joos, Bürglen, erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

3.5 Nr. 14 L-330 Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu «RUAG Environment verabschiedet sich aus dem Kanton Uri»; Beratung

Siehe Beilagen

21 Text der Interpellation vom 11. November 2020

22 Antwort des Regierungsrats vom 15. Dezember 2020

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

#### 4. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Michael Arnold, Altdorf, zu Kosten Bushaltestellen der Linien 401 und 403 beim Kollegium. Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantwortet die Frage.
- Hansueli Gisler, Bürglen, zur Corona-Prävention im Kantonsspital Uri. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christan Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.
- Marco Roeleven, Altdorf, zum Stand der Bearbeitung des Postulats von Franz-Xaver Simmen betreffend «Führungsprobleme bei der Urner Polizei» vom 20. Mai 2020, mit welchem der Regierungsrat aufgefordert wurde, die Führungsprobleme extern und umfassend untersuchen zu lassen und ob eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt wurde. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Ludwig Loretz, Andermatt, zu den Auflagen der Parkieranlagen gemäss regionalem Gesamtverkehrskonzept Ursern (rGVK) und der Parkierungssituation bei einer zeitweiligen Sperrung der Schöllenenstrasse. Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantwortet die Frage.

#### Schluss

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, dankt allen für die Vorbereitungen und das aktive Mitmachen sowie das Einhalten des Schutzkonzepts. Den Medien dankt er für ihre objektive Berichterstattung. Er führt aus, dass im Anschluss an die Session eine weitere Info zu COVID-19 stattfindet. Mit verschiedenen Hinweisen, seinem Dank und guten Wünschen an alle schliesst der Präsident die Session.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr

6460 Altdorf, 4. Februar 2021

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

22 Beilagen erwähnt